



GemeindeLeben

Weihnachten 2024 Dezember – Januar – Februar



Es weihnachtet sehr

Liebe Leserin, lieber Leser,



wir sind wieder in der dunklen Jahreszeit. Die Tage kürzer, die Nächte länger. So ist es verständlich, dass wir uns immer wieder nach Licht sehnen. Auch die Städte nutzen längst diese

Sehnsucht, um ihrer Bevölkerung auf verschiedenste Art und Weise das Thema „Licht“ nahe zu bringen. Seit 9 Jahren feiert deshalb Essen das Light-Festival und trägt dazu bei, sich mit der dunklen Jahreszeit schneller anfreunden zu können.

Ich habe mich mit großer Freude zum Schluss dieses Festivals auf den Weg gemacht, um den Spuren des Lichtes zu folgen. Ein unglaublich faszinierender Weg, der in der Innenstadt zu gehen war. Angefangen in der Marktkirche, über den Kennedy-Platz bis zum Willy-Brandt-Platz erschienen bekannte Gebäude plötzlich in beeindruckender Weise neu und unerwartet. Gemälde aus dem Folkwang-Museum wurden an Gebäude wie große Dias geworfen bzw. als Video-Installationen in ständig anderer Gestalt sichtbar.

Auf dem Kennedy-Platz wurde selbst der Fußboden wie ein Gemäldemosaik bestrahlt. Alle Besucher wurden darin einbezogen, was, wie man sehen kann, einen unglaublichen Effekt zur Folge hatte.



Das Gefühl, Teil eines Gemäldes zu sein, war ergreifend und wird noch lange in mir nachhallen!

Es war eine große Chance, sich einmal auf besondere Art und Weise mit dem Thema „Licht“ auseinanderzusetzen. Die bedrückenden Nachrichten einmal beiseite zu stellen und sich ganz dem Moment hinzugeben. Einem Moment, der geholfen hat, sich auf die Zukunft zu freuen, die immer wieder Erstaunliches, Unerwartetes für uns bereit hält. Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen immer wieder solche Momente zu finden und grüße Sie in diesem Sinne herzlich!

Eta Reitz



Harmonische Weihnachten

In den Tagen vor Weihnachten sind in den Zeitungen immer diese ganzseitigen Werbeanzeigen der großen Supermarktketten. Alle möglichen besonderen Leckereien werden angeboten. Von Lachs und Schinken über Pralinen bis hin zu Sekt und Cognac.

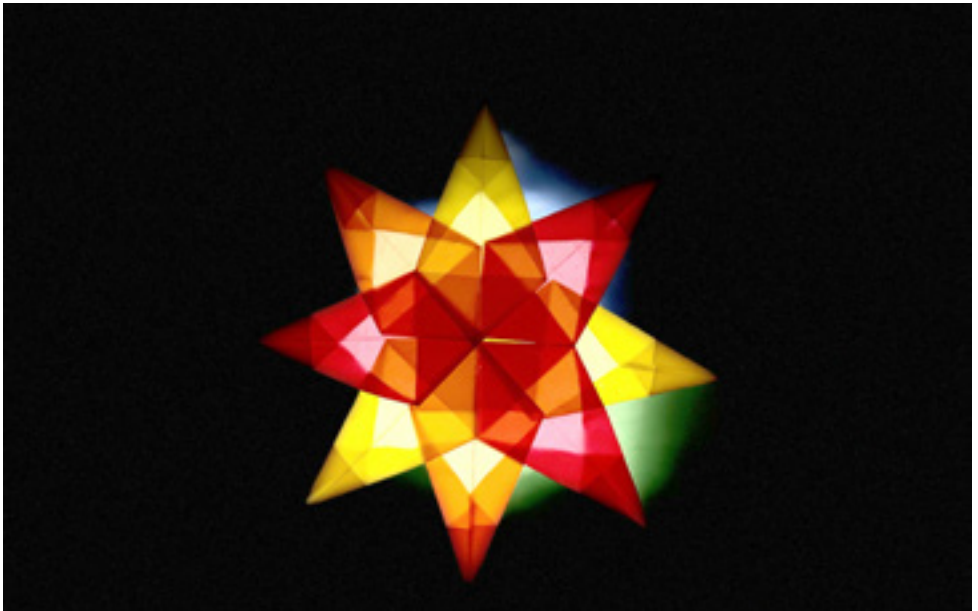
Letztes Jahr überflog ich so eine ganzseitige Werbeanzeige mit den entsprechenden Angeboten. Mein Blick fiel auf eine Schlagzeile, die groß über der Seite prangte. Dort stand: Wer gut isst, streitet nicht.

Gutes Essen ist ohne Frage wichtig. Aber kann gutes Essen wirklich Streit verhindern? Wenn ich an die Großfamilie denke, in der ich aufgewachsen bin: Meine Mutter und meine Tanten konnten alle wunderbar kochen. Aber all das gute Essen, das die Frauen der Familie zuverlässig auf den Tisch brachten – es konnte die familiären Streitigkeiten nicht im Zaum halten. Die Streitlust mancher Mitglieder der Familie war auch durch bestes Essen nicht zu bremsen und wurde leider durch überreichlichen Alkoholkonsum noch befeuert. Also: Wer gut isst, streitet nicht – die Theorie ist falsch. Sie kann höchstens der Supermarktkette helfen. Vielleicht kauft nämlich die eine oder andere Person, das drohende weihnachtliche Familiendesaster vor Augen, doch noch den Lachs oder die Pastete, die gar nicht geplant waren. Vielleicht sogar den Cognac, obwohl der vielleicht, reichlich genossen, sogar die befürchtete Katastrophe eher noch mit herbeiführt. Und so lässt die Illusion, dass der Satz vielleicht doch stimmt – so lässt diese Illusion den einen oder die andere wohl den Einkaufskorb mit Sachen auffüllen, die gar nicht geplant waren. Aber das ist nicht alles, was auf der Werbeseite stand. Es gab noch einen zweiten Satz, und der lautet so: Ihr Supermarkt wünscht harmonische Weihnachten. Harmonische Weihnachten. Ja, das ist ein tiefer und inniger Wunsch in diesen Tagen: Harmonische Weihnachten.

Und auch hier wieder steckt dahinter eine Werbestrategie: Wenn du all das kaufst, was wir für das Fest anbieten, dann garantieren wir harmonische Weihnachten. Aber leider, leider: So einfach ist Harmonie nicht zu haben, auch nicht an Weihnachten. Es reicht nicht, viele gute Sachen zu kaufen. Wäre das toll, wenn man Harmonie und Frieden so leicht herstellen könnte!

Und die Wahrheit ist: Wenn wir es uns genau ansehen, dann ist das Fest auch nicht aus Harmonie geboren. Weihnachten ist geboren aus der **Sehnsucht** nach Harmonie, nach Frieden, nach Glück. Das erste Weihnachten fand statt in einem Land, in dem die Menschen blutig unterdrückt wurden. Die Herrschaft des römischen Militärs in Palästina war brutal.

Maria und Josef bekamen ihr Kind in wenig harmonischen Umständen. Dass Kinder so geboren werden wie der kleine Jesus – ohne fertig eingerichtetes Kinderzimmer, ohne jeden Komfort und ohne Unterstützung für Mutter und Kind – das hat es zu allen Zeiten gegeben und das ist bis heute so, überall auf der Welt – und auch bei uns. Der kleine Jesus scheint allerdings trotz dieser widrigen Umständen liebende und zugewandte Eltern gehabt zu haben, und das ist auch nicht selbstverständlich. Als das göttliche Kind in einem Stall in Bethlehem zur Welt kam – schon damals ersehnten die Menschen eine bessere Welt, ein anderes Leben. Sie sehnten sich danach, dass endlich, endlich jemand die Verhältnisse ändern würde. Sie lasen die (damals schon) alten Worte des Jesajabuches: Das Volk, das im Finstern wandert, sieht ein großes Licht. (Jes 11,1)



Ein Versprechen, eine Hoffnung für alle, die in der Finsternis leben müssen. Ein Traum, so alt wie die Menschheit. Wann immer ich diese Worte lese, treiben sie mir die Tränen in die Augen. Tränen des Mitleidens. Aber auch Tränen des Zorns. 2700 Jahre alt sind diese Worte und so viele Menschen auf der Welt können sie noch heute genauso sprechen. Warum, um Gottes willen, ändert sich denn nichts?

Die Worte des Jesaja legen den Finger in die Wunde. Es ist das größte Versagen aller Regierenden dieser Welt: Dass Konflikte nicht friedlich gelöst werden. Dass in all den Jahrtausenden und bis heute die Welt kein friedlicher Ort geworden ist. Warum im Einzelnen Gewalt ausgeübt wird, das ist nicht einfach zu beurteilen. Das Beispiel des russischen Überfalls auf die Ukraine zeigt uns, dass es auch nicht sein kann, die Diktaturen dieser Welt machen zu lassen, was sie wollen. Trotzdem. Das Ziel ist: Frieden auf Erden. In Jesus von Nazareth scheint es auf, wie ein heller Stern. Ein Mensch aus Fleisch und Blut, geboren in schwierigen Verhältnissen – und trotzdem: Das Antlitz Gottes in dieser Welt.

Weihnachten ist vor allem ein **TROTZDEM**. Nicht mehr, aber schon gar nicht weniger. Denn Aufgeben ist zwar möglich, aber sinnlos. Ich plädiere deshalb dafür, zu Weihnachten ausgiebig zu feiern, mit gutem Essen und Trinken und in Gesellschaft, die uns guttut und die wir mögen – und das große Trotzdem durch unser Feiern zu stärken, es am Leben zu erhalten – und es auch in uns selbst zu nähren.

Elisabeth Müller

Die Kinderbibelwoche in den Herbstferien: Mirjam aus Magdala



Wir haben eine Woche verbracht mit Mirjam, mit Petrus, mit Johannes und Jakobus, mit Susanna und Salome – und natürlich auch mit Jesus. Die Geschichte sahen wir als Film, als Schattenspiel und als Puppenspiel. Am Ende war Mirjam richtig berühmt.



Wir haben uns Kreuze aus Holz gesägt, die wir dann ganz doll geschmirgelt haben, so dass sie sich richtig gut anfühlen. Dann wurden die Kreuze geölt und Lina hat für uns alle Löcher hineingebohrt, damit wir sie auch umhängen können.



Es gab auch ein Tattoo-Studio, wo wir immer das Tattoo des Tages haben konnten, aber auch andere Tattoos. Manche von uns hatten am Ende sechs oder sogar sieben!

Elisabeth Müller



Lichtergottesdienst

Am 1. Dezember gibt es den Familiengottesdienst mit dem Kindergarten zum Beginn des Advents um 10.30 Uhr im Gemeindezentrum Fulerum: Wir zünden die Lichter an.

Zeit für Stille

Am 26. Januar findet wieder einmal ein Wintergottesdienst mit dem Kindergarten statt: Für alle Kleinen und Großen, die gerne Winterschlaf machen und es ruhig und beschaulich mögen. Um 10.30 Uhr im Gemeindezentrum Fulerum.

Konfirmation

Am 14. und 15. September fanden in der Haarzopf Kirche die Konfirmationen statt.



Konfirmation am 14. September



Konfirmation am
15. September



Informationen zu den Aktionen im SPiRiT

Die Termine für Aktionen im Jugendkeller SPiRiT werden regelmäßig via Social Media (Instagram und Facebook) mit Ihnen geteilt.

Wir sind auf Instagram und Facebook unter @spirit.haarzopf vertreten. Eine direkte Verlinkung ergibt sich über die QR-Codes.



Wir informieren auch in Form eines E-Mail-Verteilers. Gerne können Sie in diesen aufgenommen werden – bitte schreiben Sie dazu eine kurze Mail mit Ihrem Namen und dem Ihres Kindes an: jugend.haarzopf@gmail.com. Bei Nachfragen können Sie sich gerne über diese genannten Wege bei uns melden.



Neues von den Humboldtpinguinen



Es ist soweit: die neuen Räume an der Fulerumer Straße konnten zum 01.10. bezogen werden. Endlich sind die bis zu 65 Kinder, die an der Fulerumer Straße betreut werden, nicht mehr in den Ausweichquartieren. Eine Gruppe, die Tukane, war in der ehemaligen Schildkrötengruppe in der Raadter Straße; die

Flamingo- und die Kolibrigruppe waren in den bisher von der katholischen KiTa Christus König genutzten Pavillons untergekommen.

Nun lernen alle Kinder und das Team zusammen die neuen, hellen und einladenden Räume und die vorhandenen Möglichkeiten kennen.

Eine der schönsten Neuerungen sind die Raumbeschriftungen. Durch den Inklusionsscheck des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen haben wir eine Förderung erhalten, die die Beschriftung in Klarschrift UND in Brailleschrift ermöglicht. So können auch Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung die Räume möglichst selbstständig identifizieren.

Weil es auch Kinder gibt, die ggf. auf dieses Medium angewiesen sind, haben wir die Schilder in einer Mittelhöhe installieren lassen.

Jetzt gilt es, die Räume gemeinsam einzurichten und mit den Kindern gemeinsam Regeln und Verabredungen zu treffen, damit der Neubau ein Lern- und Lebensraum für Kinder werden kann.

An dieser Stelle möchte ich mich – auch im Namen meiner Leitungskollegin Sabine Schuh – ganz herzlich bei unserem Team bedanken, das diese herausfordernde Zeit trotz aller Umstände gut gemeistert hat, die Eingewöhnung der neuen Kinder an zum Teil fremden Orten gestaltet hat, den Umzug und die Gestaltung der neuen Räume geplant und aktiv mitgestaltet hat sowie die Arbeit am Qualitätsmanagement der Einrichtung vorangetrieben hat.

Wir wissen, dass dies nicht selbstverständlich ist – dafür unseren herzlichen Dank! Ebenso möchten wir im Namen des ganzen Teams auch allen Familien Danke sagen, die uns in vielfältiger Form unterstützt haben.

Für das Team der Ev. KiTa Humboldtpinguine an den Standorten Fulerumer Straße und Humboldtstraße

Stephan Keisers

Foto Quelle: https://www.essen.de/leben/planen_bauen_und_wohnen/essen_plant_und_baut_staetische_immobilien/aktuelle_schulen/neubau_kita_fulerumer_strasse_100.de.html



Festgottesdienst „Neue KiTa“

Am 19. Januar weihen wir mit einem Festgottesdienst die neue KiTa an der Fulerumer Straße ein. Bis dahin soll alles fertig sein, was jetzt noch halbfertig ist oder was fehlt!

Mit dem Vorstand des KiTa-Verbandes Essen, vielen Menschen aus unserer Gemeinde, mit vielen Kindern und ihren Familien freuen wir uns über die neue KiTa und feiern sie. **10.30 im Gemeindezentrum Fulerum**

Goldkonfirmation 2026

2026 findet die Goldkonfirmation für die Jahrgänge 1975 und 1976 statt. Das betrifft die folgenden damaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden:

Jahrgang 1975:

Ulrike Amling, Claudia Bekes, Heike vom Berg, Ute Fichtner, Ute Kretzer, Marion Köbbert, Ingrid Mörtens, Heike Nadolski, Heidi Ottersbach, Nora Pickhardt, Annegret Schaaphaus, Corina Schulz, Marion Vogt, Renate Wallaschek, Klaus Bückner, Frank Dörnenburg, Thomas Gimpel, Michael Hinz, Thomas Klippert, Bernhard Krebs, Matthias Kusenberg, Bodo-Andreas Neumann, Thomas Pesth, Dirk Roggenbuck, Michael Schacht, Holger Stern, Dieter Walter, Bernd Zimmermann, Rudolf Sunkel, Anita Brenneke, Annette Fiedler, Gitta Goßmann, Elke Bertel, Sabine Bierholz, Heike Kohs, Petra Georg, Verena Bierenfeld, Beate Bierenfeld, Ulrike Flamm, Susanne Wendt, Susanne Löffek, Petra Löffek, Thomas Lomp, Thomas Schulte, Thomas Hegenberg, Jochen Hoffmann, Ralf Pannenbücker, Dirk Schwiening, Arndt Schlosser, Joachim Knierim, Olav Küffen.

Jahrgang 1976:

Rainer Aust, Jürgen Bahr, Frank-Jürgen Bärsch, Christiane Beck, Torsten Bergmann, Birgit Bremer, Bettina Buch, Dirk Buschmann, Marion Conrad, Claudia Counen, Arnd Fasbender, Andrea Forbich, Ulrike Geifes, Claudia Gildemeyer, Silke Gleibs, Arno Göß, Bärbel Gumbert, Birgit Hachenberg, Ingelore Hackert, Volker Hartkopf, Jörg Hellmich, Frank Herkraath, Jörg Heßmann, Christine Heyer, Claudia Hoffmann, Frank Jäger, Michael Jols, Andrea Jungnitsch, Ilona Kallweit, Thorsten Kandel, Petra Kasper, Pierre Kasper, Jörg Kibbert, Heike Königsfeld, Jürgen Körten, Klaus Koschubatz, Elke Kühnle, Jutta Langanki, Ralf Marxen, Claudia Meyer, Patricia Modczinski, Axel Möde, Ingo Mohr, Michael Möller, Ute Nabben, Detlef Nadolski, Britta Neumann, Peter Nüßler, Christiane Ohm, Wolfgang Pawlowski, Stefan Peters, Kaira Pöttsch,

Thorsten Pöttsch, Ute Raatz, Claudia Reich, Martina Reichardt, Dörte Reingen, Bernd Reinhold, Volker Reinke, Dela Rennspieß, Katrin Rosenkranz, Susanne Rosenkranz, Heike Rothe, Frank Rüsing, Peter Sang, Silvia Schantin, Gunter Scheiff, Delia Schlenter, Rainer Schmidt, Carsten Schmitz, Peter Schories, Guido Schröer, Ursula Schulz, Sabine Schulze, Stefanie Schwindt,



Sylvia Sieber, Ina Sibylle Stukenberg, Volker Stüve, Ulrike Vaupel, Joachim Vignold, Almuth Völcker, Bettina Wacker, Thomas Wagner, Heike Walter, Andrea Waskönig, Harald Weske, Frank Dieter Zimmermann.

Der genau Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Gehören Sie zu diesen Personen oder kennen Sie jemanden und wissen, wo er oder sie heute wohnt oder wie er oder sie heute heißt, dann sagen Sie bitte im Gemeindebüro Bescheid: Sie erreichen **Frau Seidler unter der Tel.-Nr. 7101484 mit A.B. oder per E-Mail: jacqueline.seidler@ekir.de**

Wenn Sie 1975 oder 1976 in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden, aber lieber hier in Haarzopf Ihre Goldkonfirmation feiern möchten, melden Sie sich bitte bei **Prädikantin Eta Reitz, Tel. 0172-2443098 oder E-Mail: eta.reitz@ekir.de**

Musikalischer Adventskalender 2024

Heutzutage gibt's hunderte, wenn nicht gar mehr, verschiedene Adventskalender. Alle denkbaren Variationen in Form von Schokolade werden in Supermärkten angeboten.

Auch Kalender mit alkoholischen Getränken, Parfüm oder Spielzeug für Kinder können jeden Tag geöffnet werden.

Ich biete Ihnen auch einen Adventskalender an. Keinen den man essen oder trinken kann. Nein, einen Adventskalender zum Hören. Und das kostenlos. Jeden Tag können Sie über unseren Youtube Kanal <https://youtube.com/@ev.kirchengemeindeessen-ha9177> ein Türchen anklicken und öffnen. Dann erklingen Klavier- oder Orgelstücke von mir. Die meisten Stücke dauern nicht länger als drei Minuten. Neben überraschenden Advents- und Weihnachtsstücken, (z.B. Bolero mit Little Drummerboy, Thema aus dem Märchenfilm „Drei Nüsse für Aschenbrödel“) werden auch Filmmelodien aus meiner Konzertreihe „Kino Klassiker“ (z.B. „Das Boot“) zu hören sein. Mehr wird nicht verraten.

Noch ein kleiner Hinweis: Damit Sie jeden Tag was vom Adventskalender haben, ist ein „Anklicken“ der Tage im Voraus nicht möglich. Nehmen Sie sich doch ein wenig Zeit dafür, sei es morgens beim Frühstück, nachmittags bei Kaffee und Weihnachtsgebäck oder zur Nacht als „Betthupferl“.

Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Michael Drews, Kirchenmusiker



Musikalischer Gottesdienst am 2. Advent mit dem Projektchor

Wie schon in den letzten Jahren, wird der Projektchor am 2. Advent um 10.30 Uhr in der Haarzopfer Kirche den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Rund 30 Sängerinnen und Sänger haben sich eingefunden und proben seit Mitte Oktober fleißig einmal in der Woche.

Neben bekannten Chorstücken, haben wir zwei ganz neue einstudiert unter anderem von Udo Jürgens „Es werde Licht“ mit einem nachdenklichen und kritischen Text. Der Chor und ich würden uns sehr freuen, wenn viele von Ihnen zu diesem Gottesdienst kämen.

Liturgie und Predigt hält Pfarrerin Gudrun Weßling-Hunder. Nach dem Gottesdienst wird noch zu einer leckeren Suppe eingeladen.

Noch ein Hinweis: Der Projektchor wird aller Voraussicht nach die Osternacht (19. April 2025) musikalisch mitgestalten. Anmeldung dazu bis zum 15. Februar unter meiner E-Mail drews69@arcor.de.

Etwa Mitte März gehen die Proben los. Neuer Sängerinnen und vor allem Sänger (!) sind herzlich willkommen.

Herzliche Grüße

Michael Drews, Chorleiter des Projektchores

Suppenliebe im Winter

Wir laden herzlich ein, nach dem Gottesdienst eine Suppe mit uns zu essen – eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Termine:

24. November GZ Fulerum

8. Dezember Kirche Haarzopf

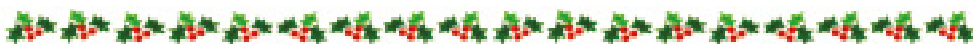
2. Februar GZ Fulerum



Konfirmation

Am 14. und 15. September fanden in der Haarzopfer Kirche die Konfirmationen statt.

Dabei entstanden auch diese Fotos von einem Teil des Jugendteams (Foto oben) und von der Band (Foto unten): Peter Krause, Monika Blumek, Michael Drews, Pfarrerin Müller und Sven Rauhe.



29. Dezember: Haarzopf und Emmaus

Der Gottesdienst am 29. Dezember ist ein Gemeinschaftsprojekt von Haarzopf und Emmaus: Lars Linder und Elisabeth Müller gestalten ihn gemeinsam. Ort und Zeit haben wir gemischt: Der Ort (GZ Fulerum) ist in Haarzopf, die Zeit ist aus Emmaus (10.45 Uhr).

Kleiner Adventsmarkt am 5. Dezember

Am 5. Dezember von 15-18 Uhr findet ein kleiner Adventsmarkt im Gemeindezentrum Fulerum statt. Es gibt Herzhaftes und Süßes zu essen, Adventsmusik und Kleinigkeiten zum Stöbern.

BVA

Seit März hat die Gemeinde kein Presbyterium mehr, sondern einen Bevollmächtigtenausschuss (BVA). Diesem BVA gehören an: Pfarrerin Elisabeth Müller, Hanns-Joachim Garms, Cornelia Keins, Silke Renzelmann, Florian Schmitz, Lara Post und Tanja Jürgens, den Vorsitz hat Pfarrerin Monika Elsner. In den letzten Gemeindebriefen haben wir Ihnen Monika Elsner, Silke Renzelmann und Cornelia Keins vorgestellt, heute folgen Hanns-Joachim Garms, Lara Post, Florian Schmitz und Tanja Jürgens.



Ich bin 74 Jahre alt und verheiratet. Wir wohnen seit über 35 Jahren in Essen, haben drei erwachsene Söhne und inzwischen vier Enkelkinder. Nach Stationen in der Energiewirtschaft, Projektentwicklung und Unternehmensberatung bin ich inzwischen im Ruhestand.

Seit nunmehr 28 Jahren bin ich Presbyter, zuerst in der Gemeinde Essen-Bredeneu und ab 2020 in der Emmaus-Gemeinde, seit 18 Jahren als Finanzkirchenmeister. Außerdem bin ich in einigen Ausschüssen des Kirchenkreises engagiert.

In dieser Zeit habe ich schon eine Reihe von Veränderungen in Kirche und Gemeinde nicht nur miterlebt, sondern ich konnte sie in der Gemeinde auch mitgestalten. Zuletzt war das die Fusion der Gemeinden Bredeneu und Margarethenhöhe zur Emmaus-Gemeinde. Das war wohl ein Grund, warum mich der Kirchenkreis in den BVA der Gemeinde Haarzopf berufen hat. Die Fusion mit der Emmaus-Gemeinde ist ja ein wesentlicher Teil der Tätigkeit des BVA. Gerne übernehme ich mit dieser Aufgabe Verantwortung für unsere Gemeinden, die ja vor vielen Veränderungen und Herausforderungen stehen. Ich glaube, dass ich mit meiner Erfahrung aus langen Jahren in Presbyterium und Kirchenkreis Einiges beitragen kann.

Für unsere (jetzige und zukünftig größere) Gemeinde wünsche ich mir, dass sie die Herausforderungen der Zukunft positiv angeht und als Chance für Neues versteht, dabei noch attraktiver wird und Strahlkraft in unseren Stadtteilen entwickelt.

Herzliche Grüße

Hanns-Joachim Garms



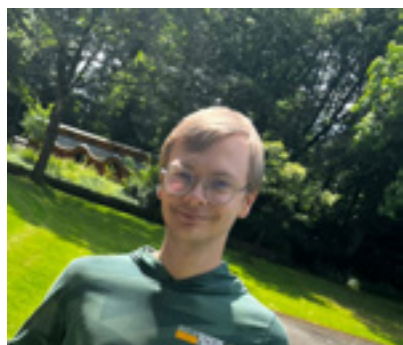
Mein Name ist Tanja Jürgens, ich bin 50 Jahre alt und arbeite als Bauzeichnerin in einem Ingenieurbüro in Essen.

Ich wohne seit 2003 in unserer Gemeinde und meine beiden Kinder sind aktiv in der Jugendarbeit unserer Gemeinde tätig, wodurch mir die Arbeit in unserer Gemeinde sehr am Herzen liegt.

Aufgrund meiner über 30-jährigen Berufserfahrung freue ich mich, meine Fähigkeiten im Bevollmächtigtenausschuss (BVA) aktiv einzubringen und die Bauangelegenheiten in unserer Gemeinde als Baukirchenmeisterin zu vertreten.

Falls Sie/Ihr Fragen zu meiner Person habt oder Bauangelegenheiten habt, spricht mich gerne an. Ich blicke gespannt auf eine ereignisreiche und freudige Zeit und bedanke mich schon jetzt herzlich für Ihr/Euer Vertrauen!

Tanja Jürgens



Mein Name ist Florian Schmitz, ich bin 22 Jahre alt und absolviere derzeit eine Ausbildung zum Physiotherapeuten.

Seit meiner Konfirmation im Jahr 2016 bin ich ehrenamtlich als Teamer aktiv. Dabei engagiere ich mich in der Kinder- und Jugendarbeit, insbesondere durch Aktivitäten im Konfirmandenunterricht und bei den KinderBibelWochen. Zusätzlich bin ich seit einigen Jahren Mitglied des Jugendausschusses.

Die Arbeit in der Gemeinde hat mir schon immer viel Freude bereitet und liegt mir sehr am

Herzen. Ich freue mich darauf, die Arbeit im Bevollmächtigtenausschuss (BVA) weiter aktiv mitzugestalten und die Stimme der jungen Menschen in unserer Gemeinde zu vertreten.

Falls Sie/Ihr Fragen zu meiner Person habt oder Wünsche im Hinblick auf die Jugend, sprecht mich gerne an. Ich blicke gespannt auf eine ereignisreiche und freudige Zeit und bedanke mich schon jetzt herzlich für Ihr/Euer Vertrauen!

Florian Schmitz



Mein Name ist Lara Post und ich wurde am 29. September nachträglich in den BVA berufen.

Seit 2020 bin ich als Jugendmitarbeiterin in unserer Gemeinde tätig. Der Schwerpunkt meiner Arbeit ist die Begleitung des Konfirmationsunterrichts und die Organisation von Aktionstagen wie beispielsweise dem Ausflug in den Kletterpark oder einer Rallye durch Haarzopf und Fulerum, die ich gemeinsam mit dem Jugendteam umsetze. Eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Jugendlichen liegt mir dabei besonders am Herzen. Deshalb bin ich sehr dankbar, dass ich einen Teil meiner Arbeitszeit nutzen kann, um einen offenen Treff für Teamer:innen, Konfis und weitere Jugendliche anzubieten.

Ich selbst bin seit meiner Konfirmationszeit 2014/2015 ehrenamtlich aktiv. Dem gehe ich auch neben meinem Minijob als Jugendmit-

arbeiterin weiterhin begeistert nach, um Angebote für jüngere Kinder im Spirit zu organisieren und umzusetzen. Über die direkte Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hinaus bin ich seit einigen Jahren Vorsitzende des Jugendausschusses und für die Jugendverbandsversammlung der Evangelischen Jugend Essen delegiert, um die Gemeinde zu vertreten.

Ich freue mich, nun die Fusion mit der Emmaus-Gemeinde mitgestalten zu dürfen und gemeinsam mit Florian Schmitz vor allem die Position der Kinder- und Jugendarbeit zu stärken. **Bei Fragen oder Ideen können Sie mich gerne bei Veranstaltungen ansprechen oder alternativ per E-Mail an Lara.Post@ekir.de kontaktieren,**

Lara Post



Fulerum erklingt



Das Helios Guitar Duo aus Aachen dürfen wir am **25. Januar 2025** um **19 Uhr** zu einem klassischen Gitarrenkonzert bei „Fulerum erklingt!“ begrüßen. Davide Zampaglione und Daniel Antonelli werden unter anderem Stücke von J. S. Bach, Enrique Granados und Astor Piazzolla spielen. Beide Gitarristen bekamen bereits mit 10 Jahren ihren ersten Gitarrenunterricht, haben mittlerweile Abschlüsse mit Bestnoten und sind zudem Preisträger zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe. Durch Besuche von Meisterkursen bei renommierten Gitarristen perfektionierten sie immer wieder ihre Fähigkeiten. Das Konzert mit dem Titel „12 Strings“ (12 Saiten) wird ein musikalischer Genuss der Extraklasse werden!



Am **22. Februar 2025** gibt Georg Kjurdian, Student im Exzellenzstudiengang an der Folkwang Universität der Künste, um **19 Uhr** ein klassisches Klavierkonzert. Der 30-jährige in Riga geborene Pianist ist für den „Grand Music Award for Outstanding Interpretation“ nominiert. Mit 4 Jahren lernte er Gitarre, mit 8 Jahren begann er mit der Komposition und erst mit 10 Jahren begann er mit dem Klavierspiel. Er ist Preisträger zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe (z.B. 14. Bach Wettbewerb in Leipzig) und 2023 erschien seine Debüt-CD. Sein Auftritt verspricht ein großartiges und ganz besonderes Konzerterlebnis zu werden!

Wir heißen Sie herzlich willkommen zu den Konzerten im Gemeindezentrum und würden uns besonders freuen, noch weitere Gemeindemitglieder in 2025 begrüßen zu dürfen. Bereits ab 18:30 Uhr spielt Malte Buntrock immer für Sie zum Einstimmen auf das Konzert am Flügel (außer am 22.2.). Im Anschluss an jedes Konzert laden wir Sie ein, noch ein wenig zu verweilen und Getränke und Naschwerk bei netten Gesprächen zu genießen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Musiker/innen wird höflich und herzlich gebeten.

Britta Hendriks und Anna Herzog

Konzert Rückblicke

Am 7. September 2024 traten beide Ensembles „Take Two“ und „Strings & Reeds“ im Gemeindezentrum auf. Sie bereiteten den zahlreich erschienenen Gästen einen ganz besonderen Konzertgenuss. Tanja Radefeld sang bekannte Pop- und Jazzsongs, begleitet von Peter Krause an der Gitarre. Mit ihren eigenen Interpretationen der Lieder sorgten sie für reichlich Begeisterung.

Armin Krusche (Akkordeon + Gesang),

Norbert Buhl (Bass + Gesang) und Peter Krause brachten nach der Pause mit dem Trio „Strings & Reeds“ unter anderem viele Evergreens zu Gehör, bei denen das Publikum zum Mitsingen eingeladen war. Am Ende des Konzertes ließen alle Musiker/In

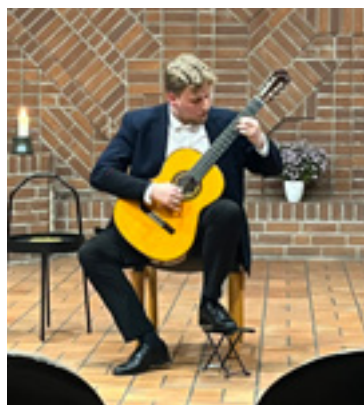
Fulerum noch gemeinsam erklingen.
Danke für den schönen + fröhlichen musikalischen Abend!



Bei einem Konzert bei Kerzenschein verzauberten Vera Nebylova am Cello und Anastasia Galenina am Klavier ihre Gäste am 28. September 2024. Mit ihrem Konzert hoben sie in Fulerum erneut hervor, dass sie trotz ihres jungen Alters schon auf einem Meisterklasse-Niveau spielen. Als Duo spielen die beiden Musikerinnen schon länger gemeinsam und harmonieren, für die Zuhörer/innen deutlich sichtbar, perfekt miteinander „auf der Bühne“. Von der Konzertreihe „Fulerum erkling!“ sind sie längst nicht mehr wegzudenken. Wir hoffen, sie auch in 2025 wieder bei uns begrüßen zu können, obwohl beide Musikerinnen mittlerweile zahlreiche Auftritte im In- und Ausland haben. Von Herzen wünschen wir viel Erfolg dafür.



Am 12. Oktober 2024 gab der 20jährige Flavius Wagner, der an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart studiert, ein klassisches Gitarrenkonzert mit dem Titel „Eine Gitarre und zwei Kontinente“. Unter anderem kamen Werke von J. S. Bach und M. M. Ponce zu Gehör. Ein virtuoses Konzert, bei dem die erschienenen Gäste sich auf eine musikalische Reise durch Europa und Mittelamerika mitnehmen lassen konnten. Herr Wagner begleitete sein Konzert mit einer informativen und teilweise auch amüsanten Moderation und erfreute die Zuhörer/innen am Ende mit Variationen aus der „Zauberflöte (F. Sor)“, mit deren Vorspiel er bereits einen bedeutenden Wettbewerb in den USA gewonnen hat. Für die nächsten anstehenden internationalen Wettbewerbe drücken wir dem sehr talentierten jungen Gitarristen fest die Daumen.



Alle Veranstaltungen im Gemeindezentrum Fulerum Humboldtstraße 167!

„Frauenkreis der ev. Frauenhilfe Haarzopf-Fulerum“

Wir treffen uns einmal im Monat jeweils
Mittwochs um **14.30 Uhr**.

Gäste sind herzlich willkommen!

Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Informationen bei Margrit Götze,
Tel. 710681

11.12.24 Wir feiern den Advent
Ref.: Team

15.01.25 Rückblick 2024 + Ausblick 2025
Ref.: Team

12.02.25 Jahreslosung 2025
Prüft alles und behaltet das Gute!
Ref.: N.N.

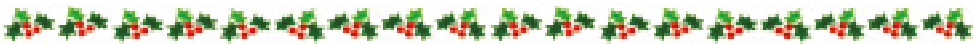
07.03.25 „Wonderfully Made“
Freitag Weltgebetstag 2025 Cookinseln
Angaben zum Austragungsort
und Uhrzeit für den Gottesdienst
folgen im nächsten Gemeindebrief
Ref.: WGT-Team

19.03.25 Thema Offen



**Herzliche Einladung
zum Frauenfrühstück
an jedem 2. Montag im Monat**
im Gemeindezentrum Fulerum
von **9 - 12.00 Uhr**
Information bei Frau H. Woyt,
Tel. 7100875

Termine:
09.12.24, 13.01.25, 10.02.25



Die Bibel lesen und verstehen...

...ist gar nicht so einfach, höre ich immer wieder. Das stimmt insofern, als uns heute oft die zeitgenössischen Hintergründe fehlen, die für die ursprünglichen Leser*innen selbstverständlich waren. Ansonsten aber wurde die Bibel keineswegs für Menschen mit akademischer Bildung geschrieben, sondern für ganz normale Personen und Gruppen. Das ist meine Herangehensweise an die Bibel: Welche Erfahrung begegnet uns in einem Text? Warum wurde sie aufbewahrt für die Mit- und Nachwelt? Welche Rolle spielt Gott dabei? Wann und wo ist diese Erfahrung von Bedeutung? Wenn Sie Lust haben, mit dieser Blickrichtung die Bibel zu lesen – dann sind Sie herzlich eingeladen zu „Bibel im Gespräch“ – ein neues Angebot ab Januar 2025 für Emmaus und Haarzopf. Wir treffen uns am 4. Donnerstag eines Monats abwechselnd im Gemeindezentrum Fulerum, Humboldtstraße 167 oder im Gemeindezentrum am Heierbusch, Meisenburgstraße 80, jeweils um 19.30 Uhr für jeweils 90 min – also bis 21 Uhr. Wir lesen fortlaufend ein biblisches Buch, ein Evangelium oder einen Brief. Dazu bringen die Teilnehmenden ihre Bibel von zuhause mit. Wir lesen uns die Texte reihum vor, so dass von vornherein verschiedene Übersetzungen im Spiel sind. Welche biblische Schrift wir lesen, entscheiden wir miteinander. Über die Hintergründe oder Bezüge liefere ich Ihnen die nötigen Informationen. Den Rest entdecken wir gemeinsam.

Termine: 23. Januar Gemeindezentrum Fulerum, Humboldtstraße 167
27. Februar Gemeindehaus am Heierbusch, Meisenburgstraße 80
27. März Gemeindezentrum Fulerum, Humboldtstraße 167
22. Mai Gemeindehaus am Heierbusch, Meisenburgstraße 80

Info & Anmeldung: elisabeth.mueller@ekir.de Tel. 015771553986

Diakoniestation Margarethenhöhe, Steile Straße 9, 45149 Essen

Annette Paßmann, Pflegedienstleitung, Sonja Puzynowski, stellv. Pflegedienstleitung
Tel. 2469320 Fax: 24693299 E-Mail: a.passmann@diakoniestationen-essen.de

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Öffnungszeiten: Raadter Straße 79 a, 45149 Essen
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
Frau Seidler Tel. 7101484 E-Mail: jacqueline.seidler@ekir.de
essen-haarzopf@ekir.de

Pfarrerinnen

Pfarrerin Elisabeth Müller E-Mail: elisabeth.mueller@ekir.de
Tel. 0157-71553986
Pfarrerin Gudrun Weßling-Hunder E-Mail: gudrun.wessling-hunder@ekir.de
Tel. 01575-2110163

Kirchenmusiker

Michael Drews Tel. 0178-9120519 E-Mail: drews69@arcor.de
Montag – Freitag 9.00 – 13.00 Uhr. Bitte nicht außerhalb dieser Zeiten anrufen!

Küster

Florian Rauhe E-Mail: florian.rauhe@ekir.de

Kindergarten

Humboldtstraße 169 Tel. 718850 E-Mail: kitahumboldtstr.essen@ekir.de
Fulerumer Straße 100
E-Mail: kitafulerumerstr.essen@ekir.de
Tel. 0201 24686920

Mitglieder des Bevollmächtigtenausschusses

Pfarrerin Monika Elsner (Vorsitzende) monika.elsner@ekir.de,
Pfarrerin Elisabeth Müller, Cornelia Keins, Silke Renzelmann, Tanja Jürgens,
Hanns-Joachim Garms, Florian Schmitz, Lara Post

Konto der Gemeinde

KD Bank
BIC: GENODED1DKD IBAN: DE30 3506 0190 5221 6001 60

Internetseite: www.kirche-haarzopf.de

www.soziale-servicestelle.de

Das Portal zu allen Diensten, Angeboten, Einrichtungen von Diakonie u. Ev. Kirche in Essen

Möbel- und Kleiderbörse der Diakonie

Tel. 201 85 85 (Abholung)
oder Kleidercontainer Auf'm Bögel 8

Telefonseelsorge

Tel. 0800-111 0 111 oder
Tel. 0800-111 0 222

Notruftelefon des Kinderschutzbundes:

Tel. 23 40 61 / 40 11 2-0 / 48 53 53 / 35 47 84

Essener Jugendnotruftelefon:

15.00 – 19.00 Uhr Tel. 0800-111 0 333

Telefonnotruf für Suchtgefährdete

rund um die Uhr Tel. 40 38 40

Kreisverband der ev. Frauenhilfe Essen

III. Hagen 39, 45127 Essen

Tel. 0201/2205430

E-Mail: kurberatung@evkirche-essen.net

Ev. Beratungsstelle Tel. 0211/36 10 300

Für Schwangerschaft, Sexualität und Familie
Henriettenstr. 6, 45127 Essen

Ev. Hauptstelle

für Familien- und Lebensberatung

Leitung: Christiane Vetter

Graf-Recke-Str. 209 a, 40237 Düsseldorf

Tel. 0211/42 47 47 -5/-64

Evang. Kirche in Essen: www.kirche-essen.de

Evang. Kirche im Rheinland: www.ekir.de

Evang. Kirche in Deutschland: www.ekd.de

„Rat & Tat“ Nachbarschaftshilfe in Haarzopf

Tel. 800 54 757

Weihnachten ohne Dich

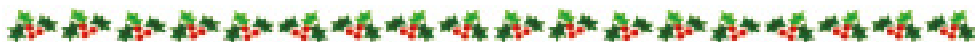


Es ist der 24.12.2023 vormittags. Draußen ist es stürmisch und ungemütlich, aber im Innern der Kreuzeskirche in der Essener Innenstadt brennen Kerzen, Musik erfüllt den Raum und es ist warm. Ein besonderer Gottesdienst am Heiligen Abend beginnt hier, ein Gottesdienst für alle, die um jemanden trauern. „Weihnachten fällt bei mir in diesem Jahr aus!“ Das Gefühl, dass es bei diesem glitzernden, funkelnden

und fröhlichen Familienfest keinen Raum für Trauer gibt, ist weit verbreitet. Die Menschen, die hier zusammengekommen sind, eint, dass sie an Weihnachten noch einmal besonders schmerzlich merken, dass eine wichtige Person nicht mehr da ist. Menschen aus allen Altersgruppen sind da, Alleinstehende wie Paare und ganze Familien. In dem Stationen-Gottesdienst ist Raum für ihre Gefühle und Platz für Erinnerungen, Trauer und Wut. Es gibt Musik, einen Impuls und einen Segen für die Feiertage.

Im Anschluss an den Gottesdienst bleiben Einige noch zu Fruchtepunsch und Lebkuchen. Die Stimmung ist gut, man spürt die Zuversicht, dass man die anstehenden Festtage bewältigen können wird. „Nächstes Jahr kommen wir wieder. Und ich bringe noch eine Freundin mit.“, sagt eine Besucherin zum Abschied. Und so wird es auch in diesem Jahr „Weihnachten ohne Dich“ geben. Du bist herzlich eingeladen zu unserem Heilig-Abend-Gottesdienst für Menschen, die um jemanden trauern.

Wann & Wo: am 24. Dezember 2024 um 11.15 Uhr
in der Kreuzeskirche Essen (Kreuzeskirchstr. 16, Essen City)
Infos unter: www.segen45.de oder info@segen45.de



Gottesdienste an Heiligabend

Für alle Gottesdienste am Heiligen Abend gibt es kostenlose Eintrittskarten, die ab dem 1. Dezember nach den Gottesdiensten und im Gemeindebüro abgeholt werden können.

24.12. Heiligabend	Kirche Haarzopf	Gemeindezentrum Fulerum
14.00		Krippenspiel der Kinder Müller & Team
15.00 + 16.30	Krippenspiel der Konfis Jugendteam	
15.30		Krippenspiel der Kinder Müller & Team
18.00	Christvesper Elisabeth Müller	
23.00		Christmette Prädikantin Eta Reitz



Impressum

Hrsg.: BVA der Evangelischen Kichengemeinde Essen-Haarzopf

Raadter Str. 79a, 45149 Essen.

Auflage: 3.000 – Erscheinungsweise: viermal jährlich.

Redaktion: E. Müller, E. Reitz

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **20.01.2025**

Datum	Gottesdienst
So 01.12. 1. Advent	10.30 Lichtergottesdienst mit dem Kindergarten Elisabeth Müller Gemeindezentrum Fulerum
So 08.12. 2. Advent	10.30 Gottesdienst mit dem Projektchor Gudrun Weßling-Hunder Kirche Haarzopf
So 15.12. 3. Advent	10.30 Gottesdienst mit dem Frauenkreis Eta Reitz Gemeindezentrum Fulerum AmS
So 22.12. 4. Advent	10.30 Bettina Schwinn-Akehurst Kirche Haarzopf
So 29.12.	10.45 Elisabeth Müller und Lars Linder Gemeindezentrum Fulerum
Di 31.12.	17.00 Elisabeth Müller Gemeindezentrum Fulerum AmW
So 05.01.	10.30 Eta Reitz Gemeindezentrum Fulerum
So 12.01.	10.30 Gudrun Weßling-Hunder Gemeindezentrum Fulerum
So 19.01.	10.30 Festgottesdienst zur Einweihung der neuen KiTa Elisabeth Müller Gemeindezentrum Fulerum
So 26.01.	10.30 Familiengottesdienst zur Winterzeit Elisabeth Müller Gemeindezentrum Fulerum
So 02.02.	10.30 Eta Reitz Gemeindezentrum Fulerum AmS
So 09.02	10.30 Gudrun Weßling-Hunder Gemeindezentrum Fulerum
So 16.02.	10.30 Elisabeth Müller Gemeindezentrum Fulerum AmW
So 23.02.	10.30 Elisabeth Müller Gemeindezentrum Fulerum
So 02.03.	10.30 Bettina Schwinn-Akehurst Gemeindezentrum Fulerum
So 09.03. Beginn der Fastenzeit	10.30 Gospelgottesdienst Elisabeth Müller Kirche Haarzopf

AMS = Abendmahl mit Saft | AMW = Abendmahl mit Wein



Abschied von Haarzopf

Als ich Anfang letzten Jahres im laufenden Konfi-Jahrgang einsprang, hatte ich keine Ahnung, dass ich so lange in Ihrer Gemeinde sein würde. Nach den Konfirmationen 2023 durfte ich auch die letzte Konfi-Gruppe begleiten. Das hat mir viel Freude gemacht!

Zusammen mit der engagierten Jugendleiterin Lara Post und mit dem tatkräftigen Jugendteam durfte ich mit den Jugendlichen ein Stück ihres Weges unterwegs sein und sie in all ihrer Kreativität, Neugier und Energie, die sie mitgebracht haben, erleben. Die Konfi-Einheiten dienstags, die Konfi-Samstage, die Konfi-Wochenenden, die Krippenspiele, die Vorstellungsgottesdienste und die Konfirmationen – in all dem habe ich erlebt, dass unsere Kirche in der jungen Generation eine gute und hoffnungsvolle Zukunft hat.

Am Ende meiner Zeit in Haarzopf kann ich aus ganzem Herzen sagen, dass ich gerne bei Ihnen war. Das Presbyterium hat mich im letzten Jahr mit offenen Armen aufgenommen und es durch ihre Herzlichkeit und Freundlichkeit möglich gemacht, dass ich mich in der Gemeinde von Anfang an wohlgeföhlt habe. Und auch in diesem Jahr hat mich der Bevollmächtigtenausschuss weiterhin gut begleitet. Danke euch allen!

Die Zusammenarbeit mit den tollen Kolleginnen und Hauptamtlichen war durchweg unkompliziert und fröhlich – dafür bedanke ich mich ebenfalls herzlich. Auch die gemeinsamen Gottesdienste mit der Grundschule Haarzopf und die Andachten mit den Kitas habe ich gerne gefeiert – allen Beteiligten sei aufrichtig gedankt. Und nicht zuletzt möchte mich bei Ihnen allen bedanken. Manch guter Austausch nach den Gottesdiensten, in der Frauenhilfe, bei musikalischen Veranstaltungen, während der Abendmahlsfeier an Gründonnerstag oder in der Osternacht war mir eine Freude.



Wenn ich mich nun von Ihnen verabschiede, möchte ich das nicht tun, ohne gute Wünsche auszusprechen. In einer Zeit, in der die Kirche vor komplexen Umgestaltungsaufgaben steht, wünsche ich Ihnen als Gemeinde Zuversicht und Energie, um die Zukunftsaufgaben, zunächst die Fusion mit der Emmaus-Gemeinde, vertrauensvoll anzugehen und positiv zu gestalten. In Neuanfängen, auch wenn sie zunächst herausfordernd scheinen, liegen doch oft auch große Chancen. Und wie gut ist es zu wissen, dass wir diesen Weg nicht alleine gehen. Denn das ist ja die gute Nachricht, die uns gegeben ist und die

wir in ein paar Wochen an Weihnachten wieder auf ein Neues feiern: Wir sind nicht alleine! In allen privaten und globalen Herausforderungen gibt es den lebendigen Gott, der unter uns wirken und uns Hoffnung und Zukunft schenken möchte. Ich wünsche Ihnen, dass Sie Gottes gutes Wirken sowohl in allen Reformprozessen in Ihrer Gemeinde als auch in Ihrem Leben immer wieder neu erfahren: Gott bleibt uns treu.

**Herzliche Grüße,
Ihre Hannah Metz**

Sammlung

Die Sammlung bei der Verteilung des Gemeindebriefes ist bestimmt für die Kinder- und Jugendarbeit.